
Empfehlungen zur Öffnung der Schwimmbäder – Sommer 2020

Nach den Beschlüssen des Nationalen Sicherheitsrates vom Mittwoch 25. Juni 2020, schlagen wir Ihnen untenstehend einige Leitlinien zur Öffnung der Wassersportzentren vor.

Es obliegt den Betreibern, nach den von der Regierung festgelegtem zeitlichen Ablauf und Modalitäten, die Öffnung von Schwimmbädern zu genehmigen oder nicht und die Modalitäten der Öffnung für die gesamte oder nur einen Teil ihrer Einrichtungen festzulegen. Es muss sichergestellt werden, dass die sanitären Maßnahmen wie physische Distanzierung oder Absperrungshandlungen gemäß den geltenden Vorschriften strikt eingehalten werden.

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Tipps, geordnet nach Art und Weise sowie nach Art der Räumlichkeit, die den Betreibern helfen sollen, Badegäste unter den bestmöglichen Bedingungen willkommen zu heißen, sobald die Genehmigung zur Öffnung der Badebetriebe vom nationalen Sicherheitsrat erteilt wurde.

Diese Ratschläge sind nicht erschöpfend und werden durch die Entwicklungen und Erfahrungen jedes einzelnen Schwimmbadbetreibers ergänzt.

Wir vertreten hier den Standpunkt, dass die Schwimmbäder für die breite Öffentlichkeit zugänglich sein sollten, damit sie ihre volle soziale Rolle als Ort des Lebens und des Wohlbefindens zurückerhalten.

KOMMUNIKATIONSMITTEL GEGENÜBER DEN PRAKTIZIERENDEN UND BEGLEITENDEN PERSONEN

- Änderung der Hausordnung und der Belegungsverträge: Es sollte ein Absatz hinzugefügt werden, in dem sich der Partner (Verein, ...) verpflichtet, das beigefügte "Coronavirus"-Protokoll einzuhalten, das speziell für die besuchte Einrichtung gilt.
- Grafische Kommunikation, die klare und präzise Botschaften über die neuen Verhaltensweisen verbreitet.
- Situationsspezifische Beschilderung.

BEGRENZTE KAPAZITÄT DER INFRASTRUKTUREN

- Implementierung eines Reservierungssystems auf der Grundlage eines Zeitplans, um die empfohlenen sanitären Maßnahmen, insbesondere zur Vermeidung statischer Ansammlungen außerhalb oder innerhalb der Infrastruktur, sicherzustellen. Ein Zählsystem kann in Betracht gezogen werden.

- Genaue Informationen über die Auslastung der aktuellen maximalen Anwesenheitskapazität: proportional zur Kapazität der Infrastruktur (Wasser, Empfang-Umkleidekabinen und Duschen).
- Die Badegäste können das Becken gleichzeitig mit Schwimmern der Vereine nutzen. Die Teilnahme wird auf die maximale Auslastung beschränkt.

STEUERUNG DES PERSONENFLUSSES IN UND AUS DEN INFRASTRUKTUREN

- „Einbahnstraßensystem“ um einen Überblick über das Kommen und Gehen der Gäste zu behalten.
- Pausen zwischen den Belegungszeiträumen (Planung) einplanen.
- Zeitpläne, die "Reinigungspausen" ermöglichen.

REINIGUNG UND DESINFEKTION

- Erstellen Sie ein auf die Situation zugeschnittenes Protokoll.
- Die Oberflächen müssen vor der Öffnung des Badebetriebes mit Wasser und Seife gereinigt werden.
- Tägliche Reinigung am Ende des Tages und Desinfektion kritischer Bereiche, vorzugsweise sollen sanitäre Einrichtungen oder stark frequentierten Bereiche mehrmals am Tag desinfiziert werden.
- Erstellen Sie Checklisten kritischer Bereiche, denen im Hinblick auf die tägliche Reinigung und Desinfektion besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte.
- Verstärken Sie die Anzahl der Mitarbeiter durch genügend Reinigungskräfte, ausreichend ausgestattet und geschult im Umgang der neuen Verfahren.
- Hydroalkoholische Gelstationen sollen bei jedem Raumwechsel (Rezeption, sanitäre Einrichtungen, Schwimmbad, Cafeteria) zur Verfügung gestellt werden.
- Sensibilisierung und Auferlegung strenger Hygienevorschriften für die Nutzer. Beispielsweise sollten die Nutzer partizipativ dafür Sorge tragen den genutzten Raum nach dem Durchgang zu desinfizieren.

VERWALTUNG VON SPORTGERÄTEN

- Vermeiden Sie das Ausleihen von Ausrüstung oder Materialien.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Hüpfburgen oder das Laufen im Bad.
- Sehen sie Ablagebereich für Sporttaschen und andere persönliche Gegenstände außerhalb des Beckenrandes vor.

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG FÜR MITARBEITER

- Kollektive Schutzausrüstung: Plexiglaswände, Abstandszonen.
- Persönliche Schutzausrüstung (Masken und hydroalkoholisches Gel + persönliche Schutzausrüstung für Rettungseinsätze, siehe unten).
- Persönlicher Umkleieraum und Toiletten für Mitarbeiter.
- Informationen für Arbeitnehmer.
- Siehe auch:
https://emploi.belgique.be/sites/default/files/content/news/Guidegenerique_light.pdf

ÜBERWACHUNG UND RETTUNG

- Informieren Sie die Inhaber des Höheren Rettungsschwimmerdiploms über die Änderung der Rettungsprotokolle durch den ERC (European Rescue Council). Weitere Informationen über den LFBS (<http://lfbs.org/fr/cfsas.html>).
- Ausrüstung, die im Rahmen der ERC-Standards zu erwerben ist: FFP2-Masken, chirurgische Masken, Visier oder Augenschutz, hydroalkoholisches Gel, Filter für die Ballonmaske.
- Hufeisen-Rettungsring, Gurtretter beschaffen: Diese ermöglichen es sowohl die soziale Distanzierung zu gewähren und den Opfern zu helfen, ohne diesen zu nahe zu kommen.
- Aufstockung der personellen Ressourcen, damit die Rettungsschwimmer die Distanzen einhalten und die Regeln bezüglich Covid 19 gewährleisten können (die Rolle jedes Einzelnen im Voraus definieren, Rotation in den Funktionen festlegen).

TECHNISCHE AUFSICHT

Wir beziehen uns auf die Normen im:

Erllass der Regierung der wallonischen Region vom 13.06.2013

- Große Becken: <https://www.aes-asbl.be/wp-content/uploads/2016/11/Conditions-sectorielles-grands-bassins.pdf>
- Desinfektion kleiner Becken mit Gesamtchlor: <https://www.aes-asbl.be/wp-content/uploads/2016/08/Conditions-int%C3%A9grales-petits-bassins-utilisant-exclusivement-le-chlore.pdf>
- Kleine Becken partielle oder chlorfreie Desinfektion <https://www.aes-asbl.be/wp-content/uploads/2016/08/conditions-sectorielles-petits-bassins-utilisant-un-autre-procede-que-le-chlore.pdf>

BECKENWASSER

- Überprüfung der Konformität der Chemikalienvorräte.
- Prüfen Sie die Standzeit des Filtermaterials.
- Reinigen Sie die pH- und Chlorsonden.
- Kalibrieren von automatischen Dosiermaschinen für chemische Reagenzien.
- Beibehaltung der Injektionsstöcke für chemische Reagenzien.
- Überprüfen Sie die Konformität der physiochemischen Parameter unter Berücksichtigung der verschiedenen Regierungserlasse (siehe links oben):
 - große Becken: Tabelle A-B-C Art. 19
 - kleine Becken (Chlor oder nicht): Tabellen A-B-C Art. 21.
- Die Chlorung des Fußbades wird bei 3 bis 4 mg/l gehalten.
- Energetische Reinigung der Duschen und Strände mit einem geeigneten Biozid.
- Alle Duschköpfe systematisch 5 Minuten lang bei $T^{\circ} \geq 65^{\circ}\text{C}$ spülen. (ohne die Leitungen, die aktuell nicht im Betrieb sind, zu vergessen).
- Kontrollen: Lassen Sie eine Analyse des Wassers in den Becken sowie des gebrauchten Wassers durch ein zugelassenes Labor durchführen, die

Wiederinbetriebnahme ist nur möglich, wenn die Ergebnisse zufriedenstellend sind. Senden Sie eine Kopie des Analyseberichts an die zuständige Behörde (Département de la Police et des Contrôles (DPC) in der Wallonischen Region).

- Screening auf Legionärskrankheit: Lassen Sie nach einem Thermoschock des Trinkwassernetzes bei einer Temperatur über 65°C eine Analyse durch ein zugelassenes Labor durchführen und halten Sie sich an die Tabelle D der verschiedenen Regierungserlasse (siehe links oben).
 - - Große Becken: Art. 24 (Tabelle D)
 - - kleine Becken (mit oder ohne Chlor): Art. 26 (Tabelle D)

VENTILATION / LÜFTUNG

- Wartung und Austausch der Filter der kontrollierten mechanischen Ventilation (CMV).
- Stellen Sie die Parameter des RLT-Geräts (raumlufttechnische Anlage) so ein, dass der Zufuhr von Frischluft Vorrang eingeräumt und gleichzeitig sichergestellt wird, dass die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 65% geregelt wird.
- Achten Sie auf die Qualität der Atmosphäre in der Halle, wenn ein charakteristischer Geruch von Chloraminen vorherrscht, überprüfen Sie die Qualitätsparameter des Wassers in den Becken und die korrekte Funktion des CMV.

Klassifikation nach Raum

EMPFANG/EINGANG

- Bevorzugen Sie automatische Türöffnungen oder halten Sie die Türen mit einem Keil offen, insofern dies keine Unannehmlichkeiten (Zugluft) verursacht.
- Schützen Sie die Empfangsmitarbeiter mit einer Plexiglaswand.
- Bevorzugen Sie elektronische oder kontaktlose Zahlungen.
- Geben Sie den Empfangsmitarbeitern eine kurze Liste mit Fragen, die sie den Gästen stellen müssen, bevor sie den Zugang gestatten (Symptome, grundlegende Verfahren usw.).
- Erstellen Sie einen Eingangs- und einen Ausgangspfad (keine Möglichkeit, den eigenen Weg zurückzugehen).
- Bringen sie Markierungen zur Sicherstellung der sozialen Distanzen an (1.50 M).
- Überprüfen Sie die Beschilderung: Pfeile, gesperrte Bereiche, zugängliche Bereiche.
- Sorgen Sie täglich für eine zweimalige Reinigung und mindestens eine Desinfektion der kritischen Bereiche am Ende des Tages.
- Erinnern Sie durch Plakate und Piktogramme (oder einen Bildschirm) an die elementaren Regeln.
- Sehen sie hydroalkoholische Gel-Stationen vor.

UMKLEIDERÄUME

Um andere Risiken (Gesundheit, zwischenmenschlicher Art, usw.) zu vermeiden, empfehlen wir, die Umkleidekabinen zu öffnen, damit Sie Ihre Kleidung wechseln und aufbewahren können.

- Am Eingang: sehen sie eine hydroalkoholische Gel-Station vor.
- Öffnung der kollektiven Umkleideräume: sie sind für organisierte Gruppen reserviert pro Blase von 50 Personen. Die kollektiven Umkleidräume werden nach jeder Belegung desinfiziert;
- Blockteilung, um die Reinigung (und die Abgrenzung bestimmter Teile) zu erleichtern (im Wechsel).
- Wenn die Infrastruktur es den Badegästen nicht erlaubt, einen individuellen Umkleideraum während seines Aufenthalts im Schwimmbad zu behalten, sorgt der Betreiber für eine kontinuierliche Desinfektion des Umkleideraums.
- Wenn möglich, identifizieren sie die Schränke zur Aufbewahrung von persönlichen Dingen, der mit der Kabine verbunden ist (z.B. gleiche Nummer).
- Desinfizieren sie die Kabinen und Schränken nach Gebrauch.
- Erstellen Sie einen Eingangspfad und einen Ausgangspfad.
- Der Gebrauch eines Fönes zur Haartrocknung ist untersagt.
- Sorgen Sie für eine tägliche Reinigung und Desinfektion (einschließlich Kleiderständer, Türschlösser, Regale und Bänke).

DUSCHEN

Um die Einhaltung der Regeln sowie die Gesundheit aller zu respektieren und um zu vermeiden, dass durch den Versuch, die ersten Risiken zu beseitigen, neue Risiken entstehen, empfehlen wir den Zugang zu den Duschen und Fußbädern **vor** dem Schwimmen.

- Respektieren Sie den Abstand, indem Sie z.B. jede zweite oder dritte Dusche absperren
- Wenn die Distanzierung nicht möglich ist, grenzen sie die Duschen beispielsweise mit einer Plexiglaswand ab
- Reduzieren Sie die Duschzeit
- Kommunizieren Sie durch Plakate über die Einhaltung der Regeln
- Sorgen Sie mehrmals täglich für eine Reinigung und Desinfektion (einschließlich Wasserhähne und Wände)
- Insofern es nicht möglich ist, den Abstand zu gewährleisten, können beispielsweise die Duschen mit leichten Plexiglaswänden abgetrennt werden.

TOILETTEN

Sorgen Sie für eine tägliche Reinigung und Desinfektion (einschließlich Toiletten, Ablagen, Wasserhähne, Schalter, Türgriffe und alle von Besuchern berührten Bereiche). Erstellung eines Reinigungsplanes.

- Gebläse-Trocknungssysteme dürfen nicht benutzt werden.
- Papierhandtücher zur Reinigung der Hände zur Verfügung stellen.
- Behälter mit Pedaldeckel zur Verfügung stellen.
- Berührungslose Seifenspende + ausreichend Seife zur Verfügung stellen.
- Reinigung & Desinfektion mehrmals täglich (siehe Reinigungsplan) durchführen.
- Kommunizieren Sie durch Plakate darüber, wie man sich effektiv und häufig die Hände waschen kann.

BECKEN

- Erstellen eines Kreislaufs in und aus dem Becken.
- Vermeiden Sie lange Aufenthalte mit mehreren Personen am Beckenrand oder an den Stränden.
- Sicherstellen, dass die Badenden einen körperlichen Mindestabstand (1,5 Meter) und Verhaltensregeln (Badehauben, Duschen, Fußbäder, Gesundheitsregel) einhalten.
- Begrenzen Sie das Schwimmen auf maximal 60 Minuten.
- Vermeiden Sie die gemeinsame Nutzung von Utensilien und Hilfsmitteln (Ausleihe von Schwimmbretter, Flossen, Brillen, Badehauben usw.).
- Das persönliche Material des Schwimmers (Schwimmbretter, Flossen, Brillen, Badehauben, usw.) muss vor Eintritt in das Becken desinfiziert werden;
- Sollte die Ausrüstung dennoch ausgeliehen werden, stellen sie je eine Desinfektion zwischen den Nutzern sicher.
- Vermeiden Sie große aufblasbare Module im Schwimmbad.
- Mehrmals täglich Reinigung und Desinfektion des Bodens in kritischen Bereichen durchführen (Reinigungsprogramm).
- Bitten sie die Badegäste den Raum zu verlassen, sobald die Aktivität beendet ist.

WELLNESS

1. Wellnesszentren können ihre Jacuzzis, Dampfbäder und Hammams unter der Bedingung vermieten, dass der Zugang zu ihnen privatisiert wird, d.h. nur nach vorheriger Reservierung und nur für die Personen aus derselben sozialen Blase und dass die Einrichtungen nach jeder Benutzung sorgfältig gereinigt werden in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Protokoll.
2. Vermeiden Sie das Ausleihen von Handtüchern und Ausrüstung.
3. Wenden Sie die oben aufgeführten Reinigungs- und Desinfektionsprotokolle an, mit besonderem Augenmerk auf, Bereiche, die nacheinander mit mehreren Benutzern in Kontakt stehen.



4. Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Räumlichkeiten.
5. Beschränken Sie die Anzahl der Personen pro Raum, um den physischen Abstand zu respektieren.
6. Begrenzen Sie die maximale Zugangszeit.

GASTSTÄTTEN

- Am Eingang: stellen sie eine hydroalkoholische Gel-Station zur Verfügung.
- Erstellen Sie einen Eingangspfad und einen Ausgangspfad (keine Möglichkeit, den eigenen Weg zurückzugehen).
- Orientieren sie sich am Leitfaden zur Öffnung des HORECA-Sektors:
http://www.ostbelgientourismus.be/desktopdefault.aspx/tabid-5107/8945_read-60574/)

Stand 01. Juli 2020